



Projektwochen

Sie planen für eine ganze Klasse, für eine Jahrgangsstufe oder für Ihre ganze Schule Projektstage oder eine Projektwoche zum Thema „Technik und Naturwissenschaft“? Dann lautet das Motto „KNuT-kommt“ gern zu Ihnen an die Schule!

Wir bringen alles mit!

Gern unterstützen wir Sie bei einem solchen Projekt und versorgen Ihre Schule mit über 100 klassentauglichen Experiment-Stationen.

Dazu richten wir an Ihrer Schule **Themenräume** ein, die die Schülergruppen im Wechsel durchlaufen. Professor Technikus und sein Team begleiten Sie dabei

Alle Experimente sind kindgerecht aufbereitet und so gewählt, dass alle Beteiligten (Schüler, Lehrer, Betreuer) die Technik-Themen spielerisch erkunden und dabei viel Spaß haben. Eine große **Forschershows** schließt die spannende Projektwoche ab.



Beispiele für eine typische Projektwoche

Jedes Kind besucht hier an den ersten beiden Tagen im Wechsel verschiedene **Themenräume** und lernt auf diese Weise fünf (von insgesamt 8-10) verschiedenen Technik-Themen kennen. Ab dem dritten Tag vertieft jede Gruppe/Klasse ein Thema mit weiterführenden Experimenten. Jedes Kind bastelt dabei auch ein Exponat für die abschließende Technik-Ausstellung. Eine große Forschershows beendet die spannende Projektwoche.

Wieviel darf's denn sein?

Wir gehen flexibel auf Ihre Wünsche ein und stimmen mit Ihnen gemeinsam ab, welchen Umfang die Projektstage bzw. die Projektwoche haben soll:

- Wieviele Schüler sollen beteiligt sein (Klasse, Jahrgangsstufe, die ganze Schule oder spezielle Gruppen)?
- Können die Kinder im Klassenverband bleiben oder sollen sie jahrgangübergreifend forschen?
- Wieviele Projektstage sind geplant?
- Wieviele Blöcke (Doppelstunden) sind pro Tag gewünscht?
- Welche Räume stehen zur Verfügung, insbesondere für die Einführungsveranstaltung und die finale Forschershows?

Uhrzeit	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
08:00 - 08:10	Klassenweise Sammeln und Wechsel zur Einführungsveranstaltung	Sammeln und Wechsel zum Themenraum	Sammeln im Themenraum	Sammeln im Themenraum	Sammeln im Themenraum
08:10 - 9:30	Einführungsveranstaltung für alle (parallel: Aufbau der Themenräume durch Helfer)	Besuch Themenraum 3	Vertiefungsthema	Vertiefungsthema	Aufbau der Technikausstellung in jedem Themenraum
09:30 - 10:00 Große Pause					
10:00 - 11:20	Besuch Themenraum 1	Besuch Themenraum 4	Vertiefungsthema	Experimente und Bau der Exponate	Freier Besuch der Technik-Ausstellung
11:20 - 11:40 Kleine Pause					
11:40 - 13:00	Besuch Themenraum 2	Besuch Themenraum 5	Experimente und Bau der Exponate	Experimente und Bau der Exponate	Forschershows (parallel: Abbau der Themenräume)
13:00 Schluss					

Auf Wunsch münden am Ende der Projektwoche die ganzen Experimente in einer XXL-Forschershows.

Hier können die Kinder zeigen, was sie in der Woche Spannendes erlebt und gelernt haben. Unter dem Motto „Das kannst Du auch!“ zeigen alle Kinder dem interessierten Publikum aus Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden spannende Live-Experimente. Jedes Kind hat dabei eine Rolle/Aufgabe und führt etwas vor!

Gern kommen wir an Ihre Schule, um ein unverbindliches Informationsgespräch zu führen. Hier klären wir den Umfang der gewünschten Projektwoche (Anzahl der Projektstage, Stundenzahl, beteiligte Schüler, etc.) und die vorhandenen Möglichkeiten (Räume, Personal, etc.).

Um Ihren Wunschtermin für die Projektwoche möglich zu machen, ist die frühzeitige Terminfestlegung besonders wichtig.

Kontakt

Dr.-Ing. Carsten Krause
Lärchenweg 7
40699 Erkrath

Tel.: 02104 – 797 147

Mail: kontakt@professor-technikus.de
www.knut-kommt.de



Projektwochen

Der organisatorische Ablauf:

- Nach Auftragsvergabe klären wir ca. 3-6 Monate vor der Projektwoche die Details, u.a. die Raumverteilung, den Ablauf, den Personalbedarf, die Liste der Sammelmateriale (Recycling-Wertstoffe aus dem Alltag) und die Rahmenbedingungen für die Forschershows.
- In einer Vorbesprechung vor Ort informieren wir das Lehrpersonal in der Woche vor der Projektwoche über den genauen Ablauf, führen sie in die technischen Themengebiete ein und verteilen die Zuständigkeiten für die Themengebiete bzw. -räume.
- Die Schule stellt die Klassenräume zur Verfügung und stellt sicher, dass die Materialien dort am Nachmittag aufgebaut bleiben können.
- Die anwesenden Lehrer und Referendare stellen ihre Arbeitskraft für diese Woche zur Verfügung (normale Schulzeit). Weitere ehrenamtliche Helfer (Eltern, Großeltern, Inklusionshelfer, Erzieher, pensionierte Lehrer, Lehramtsanwärter, Praktikanten etc.) sind eine große Unterstützung.
- Die Anlieferung und Verteilung des gesamten Materials und der Forscherkisten, die Vorbereitung der Themenräume (Tische gruppieren) sowie der Aufbau in Turnhalle/Aula für die Forschershows erfolgen idealerweise am Vortag der Projektwoche.
- Am letzten Tag erfolgt parallel zur Forschershows das Aufräumen und der Abbau der Themenräume. Der Abtransport des gesamten Materials erfolgt im Anschluss an die letzte Forschershows.

Aufgaben der Schule

Das KNuT-kommt-Team freut sich darauf, mit Ihnen ein paar spannende Tage zu erleben. Damit alles reibungslos funktionieren kann, benötigen wir die Unterstützung Ihrer Schule/Einrichtung:

- Die Betreuung der Experimentier-Stationen bzw. der Themenräume erfolgt durch Ihr Lehrpersonal und durch weitere Helfer (s.o.). Ein Lehrer ist jeweils Ansprechpartner für einen Themenraum.
- Bereitstellung von „Trage-Helfern“ zum Verteilen der Forscherkisten am ersten Tag (oder am Vortag) und zum Einsammeln der Kisten am letzten Tag (je ca. 1h)
- Bereitstellung von üblichem Bastelwerkzeug pro Kind (Schere, Kleber, Tesa, Stifte, Wasserfarben, Pinsel)
- Für die zahlreichen Bastelprojekte sammelt die Schule im Vorfeld Recyclingmaterial, also Sammlung z.B. von Klopapierrollen, Tiefkühlpizza-Kartons, Medikamentenpackungen, Tetrapacks (gespült und

ohne Deckel!), Tageszeitungen, Marmeladenglas-Deckeln. Die benötigte Menge wird frühzeitig mitgeteilt (da abhängig vom Gruppenwechsel in den Räumen).

- Für die Einführung am ersten Tag und die Forschershows am letzten Tag: Aufbau von Sitzplätzen im Saal bzw. in der Turnhalle/Aula für das Publikum und Einrichtung eines Bühnensbereichs.
- Bereitstellung einer Mikrofon-/Lautsprecheranlage, idealerweise ausgestattet mit 2 Headsets und einem Handmikrofon für die Einführung und für die Forschershows(s).
- Eventuell entstehende GEMA-Gebühren und Energie- und Abfallkosten, sowie Kosten für notwendige Genehmigungen, Raummieten, Saaltechnik, Reinigung, Feuerwehr, medizinische Notfallversorgung etc.

Unser Rundum-Sorglos-Paket

Wir kommen zu Ihnen in die Schule, und zwar mit allem Drum und Dran:

- Planung und Vorbereitung der gesamten Projektstage und der Forschershows
- Bereitstellung aller Experimente/Stationen in den Themenräumen (inkl. Laufzettel, Materialien, Hintergrundinformationen und Anleitungen). Wir stellen in allen Themenräumen jeden Tag das Material, Hilfsmittel und Unterlagen bereit und kümmern uns um den Nachschub.
- Durchführung eines Vorbereitungs-/Abstimmungstreffen in der Schule mit den beteiligten Betreuern und Helfern
- Aufbauleitung und -unterstützung, Betreuung und Abbau der Themenräume
- Das "KNuT-kommt"-Team kümmert sich um die komplette Logistik während der Projektwoche und fungiert auch als Problemlöser/Technischer Ansprechpartner. Dazu besucht „Professor Technikus“ im dauernden Wechsel alle Themenräume und staunt und experimentiert hier und dort mit den Kindern gemeinsam. Hierbei dokumentiert er gern auch die Fortschritte per Foto.
- Wir bieten eine tägliche Nachbesprechung der Projektstage an, um evtl. auch eine Ergänzung und/oder Anpassung der Experimente/Stationen vorzunehmen.
- Moderation und Durchführung der Forschershows (inkl. Material), mit Beteiligung der Schüler und des Publikums

Für die gesamte Veranstaltung (Planung und Durchführung der Projektstage, inkl. Forschershows) stellen wir ein pauschales Honorar in Rechnung.